



Die Teilnehmer am Workshop mit Dr. Jan Ludolf Kewer, Therese Leitl, Sabine Härdtle, Erster Bürgermeister Emil Buschle. FOTO: STADT TUTTLINGEN

# Naht-Workshop erhält gute Noten

DonauDoc Initiative und Stadt  
veranstalten Seminar für Medizinstudenten

TUTTLINGEN (pm) - Um welche Art von Wunde handelt es sich und wie behandelt man diese perfekt? Mit diesen und anderen Fragen haben sich die Teilnehmer des vierten Naht-Workshops im Aesculapium befasst. Veranstalter war die DonauDoc Initiative und die Stadt Tuttlingen.

19 Medizinstudenten nahmen am Kurs von Dr. Jan Ludolf Kewer, Chefarzt für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Klinikum Landkreis Tuttlingen, teil. Bei den angehenden Jungmedizinerinnen besteht konkreter Bedarf, praktische Kenntnisse außerhalb des Studiums zu vertiefen – diesem Bedarf möchte die DonauDoc-Initiative nachkommen.

Bevor der praktische Teil des Workshops startete, begrüßte Erster Bürgermeister Emil Buschle die

Nachwuchsmediziner. Buschle betonte, dass die Workshop-Reihe eine gute Möglichkeit darstelle, um Nachwuchsmediziner frühzeitig anzusprechen. „Wir sind eine prosperierende Stadt mit einer sehr guten Infrastruktur und zahlreichen Medizintechnikunternehmen.“

Sabine Härdtle von den DonauDocs hob hervor, dass Landkreis und Stadt seit Jahren sehr bemüht seien um den ärztlichen Nachwuchs. Besonders wichtig sei den engagierten DonauDoc-Ärztinnen die enge Vernetzung mit dem Klinikum. Inzwischen habe ein sehr gutes Netzwerk zwischen den Akteuren aufgebaut werden können, bei dem man jederzeit mit Unterstützung rechnen könne.

Am Ende erhielt der Naht-Workshop sehr gute Bewertungen durch die Teilnehmer, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt.